

RIEDLINGEN

Dienstag, 1. Oktober 2013

Bürgerwehr kämpft für den badischen Großherzog

Riedlinger nehmen an der Staufener Zeitreise teil – 500 Mitwirkende stellen Stadtgeschichte dar

RIEDLINGEN (sz) - Die Bürgerwehr Riedlingen hat an der Zeitreise in Staufen teilgenommen. Sie waren damit Teil eines Spektakels, bei dem mehr als 500 Mitwirkende die 1200 Jahre Stadtgeschichte in Staufen darstellten.

Die ganze Stadt Staufen verwandelte sich für ein Wochenende in eine riesige Freilichtbühne. Gaukler, Feuerspucker, Musikanten sowie edle Damen und Herren und auch Mägde und Knechte waren in den Gassen unterwegs.

Die Bürgerwehr Riedlingen war vor dem Bürgerturm im Einsatz. Hier wurde die Badische Revolution von 1848 nachgestellt. Gustav Struve rief begleitet von Freischärler, welche

von der Heckergruppe Offenburg dargestellt wurden, die freie Republik aus und zog auf einer hochherrschaftlichen Kutsche in die Stadt ein.

Feuergefecht mit Revolutionären

Die Bürgerwehr Riedlingen stellte die Truppen des badischen Großherzogs dar. Angeführt von General Hoffmann, verkörpert von Hauptmann Peter Bucher, rückte die Truppe an, um die Stadt von den Freischärlern zu befreien.

Nach einem Feuergefecht zwischen den Revolutionären und der Wehr floh Gustav Struve mit den Aufständischen und Leutnant Albert Kappeler konnte die Truppe in die Stadt führen.

Die Bürgerwehr Riedlingen führte dieses Schauspiel gemeinsam mit der befreundeten Heckergruppe aus Offenburg auf. Insgesamt viermal wurde es aufgeführt. Auch nahm die Bürgerwehr am beeindruckenden Einzug aller Teilnehmer mit Vorstellung auf dem Markplatz und am Fackelumzug am Samstagabend sowie am Jubiläumsumzug am Sonntag teil.

Auch war die Wehr mit Trommlerzug bei den vielen tausend Zuschauern ein gern gesehenes Fotomotiv.

Nähere Auskünfte zur Bürgerwehr erteilt Hauptmann Peter Bucher unter Telefon 07371 / 2104.



Die Riedlinger Bürgerwehr beim Jubiläumsumzug in Staufen.

FOTO: PRIVAT